



öffentlich

Betreff:

Schulwegsicherheit in Drewitz und Babelsberg erhöhen

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 24.09.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.11.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der Schulwege im Bereich der August-Bebel-Straße/Stahnsdorfer Straße und der August-Bebel-Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße erhöhen können. Insbesondere sollte die Prüfung berücksichtigen, ob eine weitere Querungshilfe etwa im Kreuzungsbereich Stahnsdorfer Straße/August-Bebel-Straße die Verkehrssicherheit und die Sicherheit der Schulwege erhöht. Entsprechende Zeitschienen zur Umsetzung der Maßnahmen sind durch die Verwaltung mitzuteilen.

gez. Matthias Finken
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Grundschule Griebnitzsee wird von vielen Kindern aus dem Stadtteil Drewitz besucht. Die Kinder aus dem vorbezeichneten Wohngebiet müssen auf ihrem Weg zur Grundschule Griebnitzsee die August-Bebel-Straße und die Rudolf-Breitscheid-Straße queren. Derzeit besteht dort nur eine Querungshilfe in Form eines Fußgängerüberweges mit Ampel an der Rudolf-Breitscheid-Straße, die von Fußgängern aus Richtung Drewitz/Musikerviertel erst nach Querung der August-Bebel-Straße genutzt werden kann. Eine Querungshilfe, etwa in Form eines Fußgängerüberweges/Zebrastrreifens im Kreuzungsbereich Stahnsdorfer Straße/August Bebel-Straße könnte nicht nur die Schulwegsicherheit verbessern, sondern auch die Verkehrssituation an der dortigen Bushaltestelle verbessern.